

RS OGH 1995/6/13 5Ob19/95

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 13.06.1995

Norm

MRG §16

MRG §31 Abs3

MRG §31 Abs4

MRG §31 Abs6

Rechtssatz

Durch § 31 Abs 6 MRG werden lediglich die Voraussetzungen festgesetzt, unter denen der Mieter zur Teilkündigung berechtigt ist. Obwohl über die Höhe des Mietzinses, der für den nach der Teilkündigung durch den Mieter diesem verbleibenden restlichen Mietgegenstand zu entrichten ist, ausdrücklich nichts ausgesagt wird, erfordert doch die im MRG allgemein zum Ausdruck kommende Wertung die Anwendung der Vorschriften des § 31 Abs 4 MRG auch auf den Fall einer Teilkündigung durch den Mieter. Es ist nämlich ein den Zinsbildungsvorschriften des MRG zugrundeliegendes Hauptanliegen, die Höhe des Mietzinses vor allem an die Größe des Mietobjektes zu binden (vgl § 16 MRG). Der Mietzins ist daher angemessen zu vermindern.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 19/95

Entscheidungstext OGH 13.06.1995 5 Ob 19/95

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0070058

Dokumentnummer

JJR_19950613_OGH0002_0050OB00019_9500000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at